

WIRTSCHAFT

Autorabatte steigen auf Rekordhoch

31.01.2012, 06:42 Uhr

Rund 26 Prozent Nachlass sind in der Spitze beim Kauf laut einer Studie möglich

FRANKFURT/DUISBURG. Gute Zeiten für Autokäufer: Einer Studie zufolge kämpfen die Hersteller in Deutschland mit Rekordrabatten für Neuwagen gegen den schwachen Markt an. Der Januar zeige das höchste Rabattniveau der letzten fünf Jahre, berichtete gestern das Center Automotive Research (CAR) der Universität Duisburg-Essen. "Die Stimmung im deutschen Automarkt bleibt sehr angespannt." Höchste Nachlässe mit 26,3 Prozent zum Listenpreis ermittelte das Zentrum für den Fiat Panda, der vor einem Modellwechsel steht.

Gegenüber Januar 2011 sei die Zahl der Verkaufsförderungsaktionen der Autobauer um mehr als ein Fünftel (plus 22 Prozent) gestiegen. Zu diesen Aktionen zählen Sondermodelle, Sonderfinanzierungen, Leasing, Rabatte oder Gebrauchtwagenüberzahlungen. Zusätzliche Händlerrabatte sind nicht berücksichtigt. Der durchschnittliche Kundenvorteil der verkaufsfördernden Aktionen lag im Januar bei 11,3 Prozent.

Als Indikator für die Stimmung bei den Herstellern zählt auch die Zahl der taktischen Zulassungen. Dabei werden Neuwagen auf Autobauer oder -händler erstzugelassen, um dann mit Preisabschlägen zwischen 20 und 25 Prozent verkauft zu werden. Nach der Studie wurden im Dezember mehr als 70 000 Neuwagen als Eigenzulassungen in den Markt gebracht. Der Anteil an den Gesamtzulassungen sei leicht auf 28,7 Prozent gestiegen - der höchste Anteil in einem Dezember der vergangenen vier Jahre. "Der hohe Anteil an taktischen Zulassungen zeigt den Druck im Markt", sagte CAR-Direktor Ferdinand Dudenhöffer. Vor Kurzem hatte Ford-Finanzchef Lewis Booth beklagt, dass einige Konkurrenten Nachlässe gäben, "die nicht gesund sind fürs Geschäft". Wie in den Vormonaten griff vor allem Opel zum taktischen Mittel Zulassung. Dudenhöffer: "Im Dezember wurden 51,6 Prozent aller Opel-Neuwagen auf den Hersteller selbst oder durch den Vertragshandel zugelassen. Dies ist ein besorgniserregender Wert."

Hohe Rabatte winken Autokäufern auch beim Online-Kauf. Im Januar gewährten Internetvermittler Nachlässe von durchschnittlich 15,9 Prozent nach 14,6 Prozent vor einem Jahr. Gestiegen seien etwa die Rabatte auf das Auslaufmodell des BMW 3er oder des VW Golf. Der Basisgolf sei im Durchschnitt der Stichprobe mit knapp 18 Prozent Nachlass angeboten worden.(dpa)

Veranstaltungen in Hamburg(<http://veranstaltungen.abendblatt.de/hamburg/>)

Webcams: schauen Sie sich die Welt an(<http://www.abendblatt.de/reise/webcams/>)

Kinoprogramm in Hamburg und Norddeutschland(<http://kino.abendblatt.de/hamburg/>)